

Jazzclub im Stellwerk
direkt im Bahnhof HH-Harburg
über dem Fernzuggleis 3
(Nähe DB-Infopoint)
Tel: 040/300 969-48
kontakt@stellwerk-hamburg.de

Einlass: eine halbe Stunde vor Beginn
Mehr Infos und Hörproben unter:
www.stellwerk-hamburg.de

Fördermitglieder zahlen 50% des regulären Eintritts
Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr beträgt der Eintritt 2,- EUR
Bis zum vollendeten 25. Lebensjahr beträgt der Eintritt 5,- EUR

Do. 4. Nov. 20h
RANDI TYTINGVAG



Randi Tytingvag (voc), Anders Aarum (p), Espen Leite (acc), Magne Thormodsæter (b), Ivar Thormodsæter (dr, perc)
Die norwegische Stimme des Jazz-Crossover. Mit ihrer (expressionistischen) Mischung aus Folk, Tango und Jazz begeistert Randi Tytingvag Publikum und Kritiker. Zum ersten Mal im Stellwerk mit neuer CD.

www.tytingvaag.no Eintritt 12/10

Fr. 5. Nov. 21h
BASTIAN STEIN -



Bastian Stein (trp), Christian Kronreif (cl), Philipp Jagstschitz (tp), Matthias Pichler (b), Peter Kronreif (dr)
Komponiert und doch spontan. Gravity – physikalisch für wechselseitige Anziehung – ist beides zugleich. Das Spiel des Wiener Trompeters ist von harmonischen, melodischen Verläufen geprägt mit einer Art heiterer Melancholie.

www.myspace.com/steinbastian Eintritt 12/10

Sa. 6. Nov. 21h
VINCE WEBER -
Blues & Boogie



Vince Weber ist ein Urgestein des Boogie- und Blues-Pianos. Mit 10 Jahren kriegte er ein Klavier zu fassen und ließ es nicht mehr los. Er spielte mit Otto Waalkes, Inga Rumpf, Big Joe Williams, Abi Wallenstein, Henry Heggen, Axel Zwingenberger, Jay McShann, James Booker, Chuck Berry und Champion Jack Dupree und ist heute solo im Stellwerk.

www.vinceweber.de Eintritt 12/10

So. 7. Nov. 20h
RICHARD SCHUMACHER & MUNYUNGO JACKSON
feat. JOO KRAUS



Richard Schumacher (guit, voc, electr), Munyungo Jackson (perc, voc), Joo Kraus (trp), Achim Rafain (b)
Ein Projekt der Extraklasse! Ein kreatives Zusammentreffen von Special Guest Trompeter Joo Kraus (Jazzkantine, DePhazz, PeeWee Ellis etc.), Percussionist Munyungo Jackson (Miles Davis, Marcus Miller etc.), mit seinen Grooves zurück von einer Stevie Wonder Tour, Richard Schumacher (Dave Weckl, Mitchel Forman, Bill Evans) und Bassist Achim Rafain. Eine weichenstellende musikalische Reise im Stellwerk!

www.richardschumacher.de Eintritt 12/10

Mi. 10. Nov. 20h
FAT JAZZ urban-X-changes
Hamburg-Berlin



Michael Griener (dr), Reiner Winterschladen (trp), Detlev Lücke (b), Gabriel Coburger (sax)
Die noch recht neue Reihe im Stellwerk ist so ziemlich das spannendste, was Jazz heutzutage bieten kann: renommierte Jazzler aus den Metropolen treffen sich spontan zum Austausch, improvisieren bis zu den Eingeweiden, reiben am Herzmuskel, treten vors Schienbein und enden doch oft in zarter Harmonie. Man weiß es nie...

Eintritt 12/10 (Abo möglich)

Do. 11. Nov. 20h
MAGNUS FRA GAARDEN



Magnus Bak (horn), Henrik Melbye (sax), Lars Bech Pilgaard (guit), Rune Jakobsen (b), Casper Mikkelson (dr)
Magnus Fra Gaarden – „Magnus vom Bauernhof“ – verkörpert die moderne Generation: junger Jazz mit Punk-Jazz-Elementen und dänischen Wurzeln – auf hohem Niveau und ausgestattet. Magnus elektrifiziert mit einer komplexen Melange aus Balkan-, Indie-, Rock- und arabischer Musik. Humorvoll, mitreißend und intelligent!

www.myspace.com/magnusfragaarden Eintritt 12/10

Fr. 12. Nov. 21h
RALF GAUCK & CLAUS BOESSER-FERRARI



Ralf Gauck (b), Claus Boesser-Ferrari (guit)
Zwei Ausnahmekünstler an den Saitenstegen: Boesser-Ferrari besticht durch perkussive Grooves und Klangkaskaden auf der akustischen Gitarre; Gauck, „Basswunder“ und „bester Instrumentalist“ (Deutscher Rock & Pop Preis), zaubert auf seinem viersaitigen Fretless-Bass. Ein spannendes 4-Saiten-Menü...

www.ralf-gauck.de | www.boesser-ferrari.de Eintritt 12/10

Sa. 13. Nov. 21h
TRIO ELF



Genwin Eisenhauer (dr), Walter Lang (p), Sven Fallier (b)
„Wir sind kein Jazztrio, wir sind Trio ELF“. Dieser provokante Ausspruch steht für clubtauglichen Akustikjazz, der elektronische Musik und Drum'n'Bass in Piano-Jazz mischt. Die Musiker studierten in New York und Berkeley und spielten u.a. mit John Davis, Chico Freeman und Konstantin Wecker. Ein gefühlvoller und virtuoser Abend.

www.trioelf.de Eintritt 12/10

So. 14. Nov. 20h
THIBAUT FALK QUARTETT
CD-RELEASE "SUR LE FIL"



Thibault Falk (p), Josh Yellon (sax), Andreas Lang (b), Marcin Lonac (dr)
Ein Franzose aus Berlin in Hamburg. Der Pianist präsentiert seine 2. CD „Sur le Fil“ und nennt es „vorwärts zu den Wurzeln“. Jazz, der groovt, der in die Tiefen abtaucht, aber auch lyrisch-melodisch daher kommen kann. Ein gerne gehörter Gast im Stellwerk und eine echte Live-Empfehlung!

www.thibault-falk.de Eintritt 12/10

Mo. 15. Nov. 20h
Nils Wogram's
ROOT 70



Nils Wogram (trb), Hayden Chisholm (sax), Matt Penman (b), Jochen Rückert (dr)
Eines der meist beachteten Bandprojekte Deutschlands und endlich auch in Hamburg und im Stellwerk! „Root 70 plays the Blues“: In ihrer Reihe „conceptual works“ widmet sich Nils Wogram's Projekt „Root 70“ dieses Mal dem Blues in seiner ganzen Vielschichtigkeit – vom zurückgelehnten Delta bis zum abstrakten Blues.

www.nilswogram.com Eintritt 15/12

Mi. 17. Nov. 20h
FAT JAZZ urban-X-changes
Hamburg-Berlin



Henrik Walsdorff (sax), Jan Roder (b), Björn Lücke (dr), Gabriel Coburger (sax)
Wieder treffen sich hochrangige Jazzler der Metropolen zum spontanen Stillebühnen und werden aus musikalischen Tiefen die Essenz des Jazz herausgraben. Nicht immer schön, aber real wie das Leben selbst. Heute u.a. mit Walsdorff (Fink, Mahall, v. Schlippenbach) und Jan Roder aus Berlin.

Eintritt 12/10 (Abo möglich)

Do. 18. Nov. 20h
FREDAR



Daniel Fredar (p), Henrik Gad (sax), Thomas Markusson (b), Jonerik Björänge (dr)
Fredar eroberte die schwedische Jazzszene mit dem selbstproduzierten Album VOL 1 (Sweden national jazzorganization Pultsag award). Die Gruppe rund um Pianist Daniel Fredar mischt Soul, Pop, Blues und Gospel mit aktueller Jazztradition und beeindruckend eigenem Stil. Eigenwillig, skandinavisch, gut!

www.fredar.se Eintritt 12/10

NEU!
SUED KULTUR
www.sued-kultur.de
Das Portal rund um Konzerte, Ausstellungen, Theater, Lesungen, Filme oder Workshops des Hamburger Südens.

Fr. 19. Nov. 21h
ENSEMBLE DU VERRE



Sönke Düwer (dr, perc, electr), Volker Meitz (p), Daniel Cordes (b)
Das Hamburger „Ensemble du Verre“ um den Schlagwerker Düwer spielt Jazz, dessen charakteristischer Sound elektronisch, perkussiv und treibend ist. So klar die Konzeption des Projektes ist, so immer wieder erfrischend anders ist seine Aufbereitung. Überraschungen garantiert!

www.myspace.com/ensembleduverre Eintritt 12/10

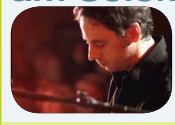
Sa. 20. Nov. 21h
TRIOSENCE feat. SARA GAZAREK



Bernhard Schüler (p), Ingo Senst (b), Stephan Emig (dr), Sara Gazarek (voc), Vitaliy Zolotov (guit)
„triosence“ war vor 2 Jahren erstmals im Stellwerk und hebt nun samt Sony-Label und Sängerin Gazarek (USA) zu ungeahnten Höhen ab: „die neuen Gesichter des deutschen Jazz“ (stern). Mit eigenen Melodien und Texten öffnet sich die Musik dem Folk und Pop (vergleichbar mit der frühen Norah Jones oder Silje Nergaard): ein vielfältiges Klang- und Hörerlebnis auf geerdetem Bühnennboden.

www.triosence.com Eintritt 12/10

So. 21. Nov. 20h
TASTE! LEONID VOLSKY
am Soloklavier



Ein brillanter Solist am Piano, mit hervorragender Klaviertechnik, bereichert jedes Stück – sei es eine sinnige Ballade, Evergreen, Bebop-Standard oder eigene Komposition – durch tief greifende Emotionen, delikate harmonische Wendungen und swingenden Groove, ohne strukturelle Disziplin zu verlieren und sich hinter „virtuöserer“ Virtuosität zu verstecken.

Eintritt 8/5

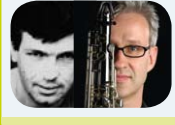
Do. 25. Nov. 20h
SUSAN WEINERT
GLOBAL PLAYERS TRIO



Susan Weinert (guit), David Kuckhermann (perc), Martin Weinert (b)
Weinert hat sich in rund 2500 Konzerten weltweit als wegweisende Gitarristin etabliert. Kraftvoller Stil, virtuoser Umgang mit dem Instrument, unverwechselbarer Sound und anspruchsvolle, innovative Kompositionen tragen dazu bei. Im Susan Weinert (Global Players) Project bringen weiterfahrende Musiker ihre Erfahrungen in die Interpretation der Weinert'schen Kompositionen ein – eine Synergie sich vermischer Musikstile.

www.susanweinert.com Eintritt 12/10

Sa. 27. Nov. 21h
ANSELM SIMON / BERND HOMANN DUO



Anselm Simon (sax), Bernd Homann (p)
„Farben“ heißt das Programm des Duo zweier gestandener Jazzmusiker: Anselm Simon und Homann waren Sidsamen von Hancock, Brecker, Metheny oder Mariano, sind im Jazz, Blues und Soul zuhause und werden farbig in harmonische wie dissonante Sphären führen.

www.anselm-simon.de Eintritt 12/10

So. 28. Nov. 20h
THE SHY BOYS



Tilman Droste (guit), Arne Rudiger (b), Erno Lange (dr)
Vor zehn Jahren in Dresden formiert und gar nicht schüchtern: lateinamerikanische Rhythmen in Eigenkompositionen mit Reife: „ein Sound, dass Füße wie von Zauberland zu wippen beginnen, Melodien, die sich wie Ohrwürmer in die Gehörgänge bohren...“ (Jazzpodium)

www.myspace.com/shyboysmusic Eintritt 12/10